

Kultur Ruhr GmbH  
Leithestraße 35 / 45886 Gelsenkirchen  
Hendrik von Boxberg — Pressesprecher  
Telefon — +49 209 / 60 50 71 - 37 / Fax — 42  
Mail — presse@kulturruhr.com

ruhr /  
triennale  
triennale  
triennale

Essen, 6. August 2012

Eröffnung des internationalen Festivals der Künste am 17. August 2012.

## Künstler der Ruhrtriennale treffen ein.

Ein Auftakt mit dichtem Programm. Zahlreiche Aufführungen bereits ausverkauft.

6. August 2012 – Weniger als zwei Wochen vor Eröffnung der Ruhrtriennale am 17. August gibt Intendant Heiner Goebbels heute im Dampfgebläsehaus der Jahrhunderthalle Bochum gemeinsam mit seinem Team Einblick in die letzten Vorbereitungen.

In Anwesenheit von Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, berichtet Heiner Goebbels über die laufenden Probenarbeiten der Eröffnungspremiere *Europas 1&2*.

Erstmals stellen auch die anwesenden Künstler Michal Rovner und Lemi Ponifasio selbst ihre Produktionen für die Ruhrtriennale vor. Die israelisch-amerikanische Künstlerin Michal Rovner zeigt in den Räumen der Mischanlage / Kokerei Zollverein in Essen mit *Current* eine neue große Videoinstallation, die eigens für die Ruhrtriennale entwickelt wurde. Lemi Ponifasio, Choreograf aus Samoa, wird in der Kraftzentrale im Duisburger Landschaftspark mit vielen Statisten aus der Region *Prometheus* von Carl Orff inszenieren, die musikalische Leitung übernimmt der Dirigent Peter Rundel.

Viele der über 900 eingeladenen Künstler treffen in diesen Tagen im Ruhrgebiet ein, aus Neuseeland, New York, Tel Aviv, Brüssel, Warschau oder Maribor. Einige, wie Michal Rovner oder Lemi Ponifasio haben bereits mit den Proben und Installationen in den Spielstätten der Industriekultur angefangen. Romeo Castellucci probt ab kommender Woche in Duisburg, Jan Lauwers und Robert Wilson arbeiten zur Zeit in Brüssel bzw. New York an ihren Inszenierungen.

Besucher der Ruhrtriennale können die Künstler auf der Bühne und in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen erleben, u.a. den *tumbletalks*, einer sonntäglichen Gesprächsreihe im Museum Folkwang, bei der u.a. Anne Teresa de Keersmaeker und Jérôme Bel, Romeo Castellucci, Jan Lauwers, Tarek Atoui und Christian Marclay über ihre Arbeit diskutieren.

*Prof. Klaus Schäfer: „Heiner Goebbels und sein Team sind ein großer Gewinn für die Triennale und die Kultur und Kunst im Ruhrgebiet. Sie legen viel Wert auf die Vermittlung der Kunst. Dafür sprechen das No Education-Programm und die vielen öffentlichen Künstlergespräche, insbesondere aber auch die Inszenierungen am Eröffnungswochenende der Ruhrtriennale, wie „Europas 1&2“, das Tanzstück „enfant“ mit zahlreichen Kindern als Protagonisten und das Open Air Konzert der „Boredoms“ auf der Halde Haniel. Das Interesse an der Ruhrtriennale ist bei den Besuchern wie den Medien wieder sehr groß. Viele Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Dies unterstreicht, dass die Ruhrtriennale ihren Platz als eines der bedeutendsten Festivals in Europa hier in NRW gefunden hat.“*

## Dichtes Programm in den ersten 10 Tagen

Die Ruhrtriennale eröffnet am 17. August mit *Europeras 1&2* von John Cage, zuvor ist ab 12 Uhr im Museum Folkwang in Essen bereits die Live Art-Ausstellung *12 Rooms* zu sehen mit einem *tumbletalk* von Klaus Biesenbach und Hans Ulrich Obrist um 15 Uhr. Am späten Abend können Besucher des Westparks die Lichtinstallation *Pulse Park* von Rafael Lozano-Hemmer selbst zum Leuchten bringen, ein Projekt von Urbane Künste Ruhr für die Ruhrtriennale.

Am Samstag, 18.8., wird um 12 Uhr in der Mischanlage der Kokerei Zollverein in Essen die Videoinstallation *Current* von Michal Rovner eröffnet. Am Nachmittag folgt um 17 Uhr die Eröffnung von *Our Century* vor der Jahrhunderthalle und um 19 Uhr das Tanzstück *enfant* des französischen Choreografen Boris Charmatz, bevor am Abend die japanische Gruppe *Boredoms* die lange ausverkaufte Bergarena der Halde Haniel bespielt. Am Sonntag, 19.8. um 12 Uhr, ist Michal Rovner im *tumbletalk* mit Michael Morris im Museum Folkwang zu Gast.

Am Montag, 20.8., beginnt die *Konzertreihe* im Maschinenhaus der Zeche Carl mit u.a. Guy Braunstein. Mit Robert Wilson ist ein Star der Theateravantgarde ab Dienstag zu Gast. Am 22.8. performt er selbst die *Lecture on Nothing* von John Cage. Am Donnerstag Abend ist wieder PACT Zollverein Spielstätte: Jérôme Bel und das Theater HORA sind mit der Produktion *Disabled Theater* für die folgenden Abenden zu Gast.

Das Wochenende vom 24. bis 26.8. ist geprägt von Anne Teresa des Keersmaekers Inszenierungen *En Atendant* bei Sonnenuntergang und *Cesena* um 5 Uhr früh bei Sonnenaufgang mit anschließendem Frühstück. Darüber hinaus feiert *FOLK.*, die neue Arbeit des Theatermakers Romeo Castellucci, Premiere in der Gebläsehalle im Duisburger Landschaftspark. Im *tumbletalk* diskutieren am Sonntag Anne Teresa De Keersmaeker und Jérôme Bel. Bereits am Freitag, 24.8. um 18 Uhr, präsentieren Boris Charmatz und teilnehmende Kinder den No Education-Workshop *links* im Museum Folkwang.

Auftakt auch für die Kinder des *Children's Choice Awards*, die als unabhängige Festivaljury von Aufführung zu Aufführung reisen. Eine Produktion der Ruhrtriennale in Kooperation mit Mammalian Diving Reflex.

Die Ruhrtriennale im ersten Jahr unter der künstlerischen Leitung des Komponisten und Theatermakers Heiner Goebbels bringt vom 17. August bis 30. September 2012 zahlreiche internationale Künstlerinnen und Künstler in die Metropole Ruhr. Über 30 Produktionen, darunter rund 20 Uraufführungen, Neuproduktionen und Deutschlandpremierens sowie zahlreiche Konzerte und Gastspiele verwandeln die herausragenden Industriedenkmäler der Region in spektakuläre Aufführungsorte für Musik, Bildende Kunst, Theater, Tanz und Performance.

## Fakten zum Vorverkauf (Stand 6.8.2012)

Rund 30 ausverkaufte Vorstellungen

Derzeit vollständig ausverkauft: *Europeras 1&2*, *enfant*, *Boredoms*, *utp*

Nur noch Restkarten für: *En Atendant*, *Sacré Sacré du Printemps*, *Disabled Theater*, *Soapéra*

Für viele weitere Veranstaltungen und die Ausstellungen sind noch Karten verfügbar:  
*Ticket-Hotline* - 0700 2002 3456 (Ausland +49 0700 2002 3456), [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de) oder direkt in den Triennale Centern in Bochum, Essen und Duisburg, bei den Partnern der Ruhrtriennale in Oberhausen und auf Zollverein sowie bei diversen weiteren Vorverkaufsstellen.

Informationen zur Akkreditierung sowie Bild- und Textmaterial erhalten Sie im Pressebereich unter [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

*Pressekontakt:* Hendrik von Boxberg / Sarah Kaes, [presse@ruhrtriennale.de](mailto:presse@ruhrtriennale.de), +49 (0) 209. 605071 37 /210

*Die Ruhrtriennale wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Gesellschafter: Land Nordrhein-Westfalen, Regionalverband Ruhr und Verein pro Ruhrgebiet. Europeras 1&2 wird gefördert von der Kunststiftung NRW, Prometheus durch die Kulturstiftung des Bundes.*